
Yamahas Wellenreiter werden leichter

Yamaha hat seine Waverunner-Palette für 2023 aufgefrischt. Neben den üblichen neuen Dekoren bringen sie einige Aufwertungen mit. Der FX Cruiser SVHO kommt als Limited Edition in der Farbgebung Carbon/Mint daher und bietet unter anderem bündig montierte, aufklappbare Klampen. Der FX SVHO verfügt künftig über ein Audiosystem mit Bluetooth und 7-Zoll-Farbtouchscreen. FX Cruiser HO und FX HO werden künftig mit dem Nano-Xcel-2-Deck ausgerüstet, was das Leistungsgewicht und das Handling verbessert.

Auch das etwas kürzere VX bekommt das neue Deck, das bislang den Cruising- und Performance-Modellen vorbehalten war. Das Einstiegsmodell Jet-Blaster bekommt ein etwas dezenteres Styling anstelle des bislang leicht retro-inspirierten Designs.

Die Waverunner von Yamaha leisten je nach Baureihe zwischen 115 und 250 PS, die entweder ein 1,05-Liter-Dreizylinder oder ein 1,8-Liter-Motor mit vier Zylindern bereitstellt. Die Spitzenmodelle der GP-1800-Reihe verfügen über Features wie automatisches Trimming und Launch Control. Zugelassen sind die Freizeitfahrzeuge modellabhängig für ein bis drei Personen, mit dem Superjet gibt es auch einen Waverunner, der ausschließlich im Stehen gefahren werden kann. Für alle Wellenreiter ist der Sportbootführerschein erforderlich. Sie erreichen Höchstgeschwindigkeiten zwischen 80 und 120 km/h. Die Preise bewegen sich von knapp 12.000 bis rund 25.500 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Yamaha Waverunner FX Cruiser SVHO Limited.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner FX Cruiser SVHO Limited.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner FX HO.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner FX HO.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner VX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner VX Cruiser HO.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner Jet-Blaster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner Jet-Blaster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Motor des Yamaha Waverunner Jet-Blaster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner GP 1800 R SVHO.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Motor des Yamaha Waverunner GP 1800 R SVHO.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Waverunner Superjet.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha
